

# Stadtverordnetenversammlung

Stadt  
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 07.10.2013

## Niederschrift

über die Sitzung des Werksausschusses EB Abwasser

am 02.10.2013

von 17:00 bis 17:30 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Brenneke, Wolfgang  
Günther, Thomas

#### Fraktion Die Linke

Hahn, Ute

#### Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin  
Rösel, Peter

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Woelki, Jürgen

#### Fraktion Unabhängige

Schönrock, Lutz-Peter

#### Schriftführer

Schreiber, Michael

Vertretung für Frau Kristina Berls

## **Öffentliche Sitzung:**

---

### **TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Die Vorsitzende, Frau Hahn, eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 Mitgliedern fest.

---

### **TOP 2**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2013, öffentlicher Teil

Zum Protokoll vom 29.05.2013 gab es keine Einwände.  
Es wurde durch die Fraktion Unabhängige bestätigt.

---

### **TOP 3**

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

---

### **TOP 4**

**BV0075/2013**

**Einreicher: ST/Beteiligungscontrolling**

Beschluss über den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für das Wirtschaftsjahr 2014.
2. Der Wirtschaftsplan 2014 – Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf wird der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.
3. Der Wirtschaftsplan 2014 ist öffentlich bekannt zu machen.

Einstimmig

### **Diskussionsbeitrag:**

Der Geschäftsführer der OWA GmbH, Herr Fredrich, gab Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf. Wesentliche Punkte sind hierbei:

- 
- Der Plan für die Jahre 2014-2017 der erlöswirksamen Schmutzwassermengen liegt bei 1.060 Tm<sup>3</sup> pro Jahr.
  - Die aktuelle Gebührenkalkulationsperiode geht bis 2014. Die derzeitige Gebühr i.H.v. 3,09 €/m<sup>3</sup> ist bis 2014 gültig. 2015/16 wird neu kalkuliert, es wird mit einer Erhöhung auf 3,19 €/m<sup>3</sup> gerechnet. Dies ist dem Wegfall des Fördervorteils am Überleitungsentgelt geschuldet.
  - Die Reduzierung des Fremdwasseranteils (derzeit 9,4 %) kann zu einem positiveren Ergebnis beitragen. Fremd-, Grund- bzw. Schichtwasser dringt in Schadstellen des alten Kanalnetzes ein. Ziel ist, den Fremdwasseranteil unter 10 % zu halten.

SV Rösel

Wie sind die Gewinne gesplittet und woher kommt die Summe 170 T€, die an den Haushalt der Stadt abgeführt wird?

Herr Fredrich

Vom Jahresgewinn Schmutzwasser wird der Jahresverlust Regenwasser abgezogen, somit bleibt 2014 ein Gewinn von 312 T€. Die 170 T€ Abgabe an den Haushalt der Stadt wurde nach den Möglichkeiten des Eigenbetriebes ermittelt ohne die Liquidität zu gefährden.

SV Rösel

Welchen Anteil hat die Industrie in Hennigsdorf am Abwasser?

Herr Fredrich

Einen geringen Anteil, er liegt unter 10 %.

SV Rösel

Die Erlöse steigen jährlich. Warum sinkt der Erlös 2017?

Herr Fredrich

Ab 2017 sind die Ertragszuschüsse Dritter im Wesentlichen abgeschrieben.

SV Schönrock

Konnte bei einer Kamerabefahrung in der Forststraße anwesend sein und beschreibt große Schäden durch Wurzeln u.ä..

Herr Fredrich

Bestätigt das und weist darauf hin, dass die Rohre aus den 70ern und 80ern die anfälligsten sind.

SV Hahn

Fragt ob eine Teilnahme an einer Kamerabefahrung durch die Mitglieder des WA möglich ist.

Herr Fredrich

Ist gern dazu bereit eine Kamerabefahrung durchzuführen. Ein Termin sollte durch den Werksausschuss für Oktober 2013 oder ab April 2014 jeweils ab 16:00Uhr vereinbart werden.

SV Günther

Sind die Baumaßnahmen für die Fontanesiedlung wirklich erforderlich? Wie ist der zeitliche Plan zum Straßenbau?

Herr Fredrich

Die Fontanesiedlung ist in jedem Fall sanierungsbedürftig. Handlungsbedarf besteht durch die Fremdwasserproblematik. Die Leitungen liegen im Straßenbereich.

---

SV Brenneke

Im Bereich Regenwasser sind keine Investitionen geplant. Will man das Regenwassernetz verfallen lassen?

Herr Fredrich

Für den Bereich Regenwasser werden keine Gebühren erhoben. Investitionen werden bei Erweiterungen geplant und über den Stadthaushalt finanziert. Notwendige Instandsetzungsmaßnahmen werden durch einen Zuschuss aus dem Stadthaushalt durch den Eigenbetrieb gewährleistet.

---

**TOP 5**

**Einreicher:**

Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

---

Michaele Schreiber  
Protokollantin

Ute Hahn  
Vorsitzende/r des Werksausschusses EB Abwasser

Bestätigung des Protokolls in der Sitzung am \_\_\_\_\_ durch die Fraktion SPD.